

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **35 (1955-1956)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

MITARBEITER DIESES HEFTES

Fräulein Dr. Lily Abegg, Tokio, Shoto 66, Shibuya-ku.

Fräulein Dr. Elsa Nerina Baragiola, Zürich 7/32, Samariterstraße 16.

Georges v. Dardel, Zürich 2, Scheideggstraße 62.

Richard J. Davis, Washington 4, D. C., 1227, National Press Building.

Major Arne Haugan, Chef-Instruktor an der Generalstabsschule der Armee, Oslo, Festningen.

Prof. Dr. Hans Hoffmann, Zürich 9/47, Rautstraße 287.

Prof. Dr. Iwan Iljin †, Zollikon, Zollikerstraße 33.

Prof. Dr. Walter Adolf Jöhr, St. Gallen, Langgasse 29.

Prof. Dr. Emil Küng, St. Gallen, Waldgutstraße 23.

Oberst Ernest Léderrey, Bern, Schläflistraße 8.

Karl Alfons Meyer, Kilchberg (Zürich), Schloßbergstraße 10.

Dr. Horst Rüdiger, Meran, Via Carducci 8.

Dr. Georges Schlocker, Zürich 4, Badenerstraße 123.

Dr. Rudolf Alexander Schröder, Bergen (Oberbayern), Sonnleiten.

Diktierapparat **DICTAPHONE**

Neuestes Modell Time-Master 5 - das Spitzenzeugnis der größten und erfahrensten Spezialfabrik. Elektronisch verstärkte, sichtbare und unauslöschbare Diktataufnahme auf ein federleichtes unzerbrechliches Plasticband. Einfach in der Handhabung durch Chef und Sekretärin und sehr zuverlässig. Unterlagen über die glänzende Rendite stehen zur Verfügung.

RN FÄCHER-KARTEI

die Schnell-Kartei für Büro und Reise. Vorzüge dieser im In- und Ausland seit Jahren bewährten RN-Spezialität: geringer Platzbedarf, Karten öffnen sich selbsttätig zu vortrefflicher Übersicht auf Anschriften und Signale, vielfältige Signalisationsmöglichkeiten, preiswert in Anschaffung und Unterhalt. Kostenlose, zuverlässige Beratung in allen Kartei-Fragen.

Schreibmaschinen **SMITH-CORONA**

Jede Smith-Corona (Portable-Modelle ab Fr. 295.—) ist das Ergebnis 50jähriger Erfahrung und Pionierarbeit im Schreibmaschinenbau. Besondere Merkmale: schöne Schrift, leichter und leiser Gang, mühelose Umschaltung, sinnreich und griffsicher angeordnete Bedienungsorgane. Kostenlose und unverbindliche Probestellung! Ausstellung: Beethovenstr. 49/Gartenstr.

Prospekte bereitwillig von



Bahnhofstraße 22
Zürich, Tel. (051) 23 37 07

Hotel **Jura** *Basel*

RESTAURANT

Gegenüber 100 Betten Telefon
Bundesbahnhof (061) 23 18 00

PHOTO-ARBEITEN

*am Morgen bringe
3' Obig hole!*

ERSTKLASSIG IN QUALITÄT!

Hausmann
& CO AG
ZÜRICH BAHNHOFSTR. 91
NÄCHST DEM HAUPTBAHNHOF

Schenken Sie

die gelesenen Hefte Ihren

Freunden und

werben Sie

damit für die Schweizer

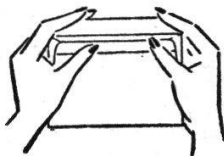
Monatshefte neue

Abonnenten

So einfach ...

schliessen

Autofix Selbstklebe-Briefumschläge



FABRIKAT GOESSLER ZÜRICH





ALEXANDER CLAVEL

DIE Anfänge der modernen chemischen Industrie fallen in das Jahr 1856, in dem der damals erst achtzehnjährige englische Student William Henry Perkin den ersten Anilinfarbstoff, das Mauvein, auffand. Der aus Lyon stammende Seidenfärber Alexander Clavel begann als einer der ersten diese Erfindung industriell auszuwerten und Teerfarben in Basel herzustellen. Aus Clavels bescheidenem Betrieb entwickelte sich die CIBA Aktiengesellschaft, Basel, der Stammsitz eines weltumspannenden Konzerns.

Neben hochwertigen Farbstoffen und Textilveredlungsprodukten werden heute in den Betrieben der CIBA wertvolle Heilmittel sowie Kunststoffe und Schädlingsbekämpfungsmittel hergestellt. Die Produkte der CIBA haben überall dort Eingang gefunden, wo höchste Ansprüche an die Qualität gestellt werden, und so tragen auch sie dazu bei, in aller Welt für das Ansehen der schweizerischen Industrie zu werben.

C I B A